

Hans-Jürgen Diebel im Ruhestand

Dortmund. Zum 31. Januar 2014 verabschiedet sich die Verwaltung von einem langjährigen Mitarbeiter. Hans - Jürgen Diebel (65), verantwortlich für den Bereich Kommunikationstechnik, wechselt in den Ruhestand. Mehr als 43 Jahre begleitete er den Aufbau der Audio- und Videotechnik in der Kirche und leitete das ehrenamtlich tätige „ELA-Team“.

Seit 1970 ist Hans - Jürgen Diebel verantwortlich für die audiovisuelle Begleitung von Festgottesdiensten. Zunächst beschränkte sich seine Aufgabe auf die Installation von Verstärkertechnik in den Kirchengebäuden. Nur wenig später kam der Bereich „Übertragung von Gottesdiensten via Telefon“ hinzu. Damals entstand der Begriff ELA, Abkürzung für „Elektroakustische Anlage“ oder auch „Elektrische Lautsprecheranlage“.

Übertragung per Bild

Ein Wendepunkt war der Besuch von Stammapostel Hans Urwyler am 10. Juni 1984 in der Westfalenhalle. Zum ersten Mal wurde der Gottesdienst mit Bild in die Nachbarhallen übertragen. Ab 1985 wurde schließlich die Übertragung von Festgottesdiensten in Bild und Ton nach und nach zum Standard. Zunächst lief dies jedoch über Richtfunk.

Ein Mammutprojekt für Hans-Jürgen Diebel war 1990 der Aufbau von Satelliten-Empfängern in den Kirchen. Am 3. Juni 1990 gab die erste Übertragung eines Gottesdienstes via Satellit. Im September des gleichen Jahres wurde erstmals ein Gottesdienst aus NRW via Bild übertragen. Stammapostel Richard Fehr diente damals in Bielefeld-Quelle. Ab 1993 wurden schließlich auch in den betreuten Gebietskirchen die Gebäude mit Satelliten-Empfangsanlagen ausgestattet.

Wechsel in die Kirchenverwaltung

Da der Arbeitsaufwand stetig zunahm, wechselte Hans - Jürgen Diebel 1993 als hauptamtlicher Mitarbeiter in die Kirchenverwaltung in Dortmund. Zuvor war er als Technischer Leiter Bereich Medizintechnik in einer Firma tätig.

In den 43 Jahren baute er nach und nach das sogenannte „ELA-Team“ der Gebietskirche auf, welches heute vom Standort Dortmund-Kirchlinde aus bei größeren Gottesdiensten in Hallen

und weiteren Veranstaltungen unterstützt. Dazu verfügt das Team über eine große Geräte- und Equipment-Sammlung, die von den Beauftragten in den Bezirken ausgeliehen kann.

Neues TV-Studio

Seit wenigen Wochen ist das ELA-Lager in Kirchlinde zudem um ein TV-Studio erweitert worden, welches künftig für Aufzeichnungen genutzt werden kann. So dreht hier beispielsweise die Projektgruppe „Unterweisung für Amtsträger“ kurze Videoclips, die beim „E-Learning“ zum Einsatz kommen sollen.

Neben seiner Tätigkeit in der Verwaltung betreute Jürgen Diebel seit 1999 als Evangelist und Gemeindevorsteher die Gemeinde Dortmund-Benninghofen.

Kein Acht-Stunden-Tag

Bei der Abschiedsfeier in der Verwaltung würdigte Bezirksapostel Armin Brinkmann den 65-jährigen für seinen Einsatz, der weit über einen Acht-Stunden Tag hinaus gegangen sei. „Wir lassen dich nur ungern ziehen“, sagte er und bedankte sich auch dafür, dass Jürgen Diebel in Notfällen immer erreichbar gewesen sei.

Die Aufgaben von Hans - Jürgen Diebel im Bereich Festgottesdienste übernehmen Daniel Knop und Jörg Schwalbe ehrenamtlich. Sie leiten das heute rund 30-köpfige ELA-Team. Schnittstelle zur Verwaltung sind Tim Schaefer-Rolffs und Karsten Dietzel, die mit Unterstützung der ELA-Beauftragten in den Bezirken. auch die audiovisuelle Ausstattung der Kirchen koordinieren.

27. Januar 2014

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Interne Links

- Verwaltung
- Verwaltung / Bereich Service


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen